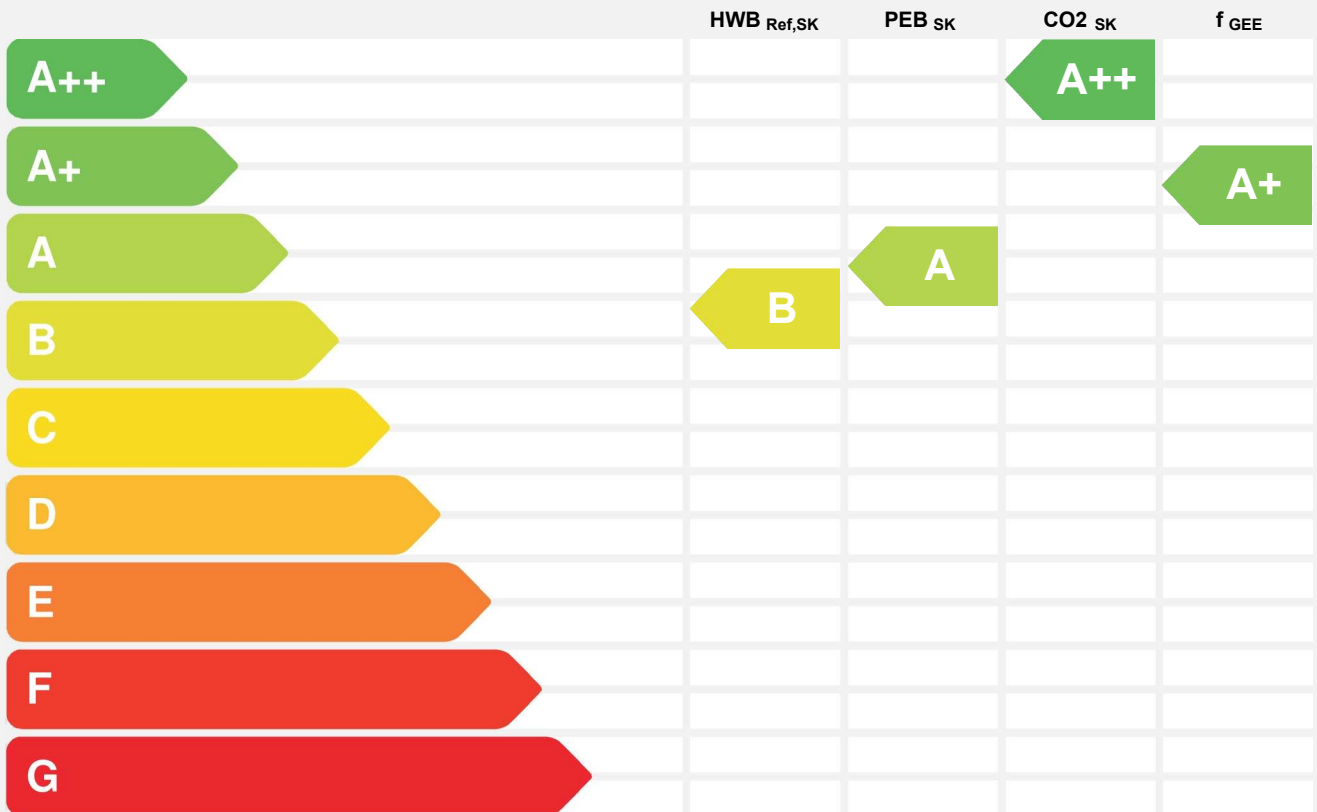


Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 - Vers.8

Gebäude(-teil)		Baujahr	2022
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Haunspergstraße 39a	Katastralgemeinde	Salzburg
PLZ/Ort	5020 Salzburg	KG-Nr.	56537
Grundstücksnr.	1136/10	Seehöhe	424 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtennergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

bauphysikTeam

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

Zwittlinger & Staffl Engineering OG
Technisches Büro für Wärme- und Schallschutz
Beratung • Gutachten • Berechnung • Schallmessungen
A-5020 Salzburg • Eugen-Müller-Straße 1
www.bauphysik-team.at • office@bauphysik-team.at

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	924 m ²	charakteristische Länge	2,15 m	mittlerer U-Wert	0,22 W/m ² K
Bezugsfläche	739 m ²	Heiztage	197 d	LEK _T -Wert	16,1
Brutto-Volumen	2 973 m ³	Heizgradtage	3615 Kd	Art der Lüftung	RLT ohne WRG
Gebäude-Hüllfläche	1 384 m ²	Klimaregion	NF	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,47 1/m	Norm-Außentemperatur	-12,7 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	24,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	24,3 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	63,4 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	0,66
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	24 859 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	26,9 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	24 859 kWh/a	HWB _{SK}	26,9 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	11 805 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	50 738 kWh/a	HEB _{SK}	54,9 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,38
Haushaltsstrombedarf	15 177 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	60 694 kWh/a	EEB _{SK}	65,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	70 779 kWh/a	PEB _{SK}	76,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	28 520 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	30,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	42 259 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	45,7 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	3 555 kg/a	CO ₂ _{SK}	3,8 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	0,66
Photovoltaik-Export	2 018 kWh/a	PV _{Export,SK}	2,2 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Bauphysik Team Eugen-Müller-Straße 1 5020 Salzburg
Ausstellungsdatum	18.03.2026		
Gültigkeitsdatum	Planung		

Unterschrift

bauphysikTeam
Zwittlinger & Staffl Engineering OG
Technisches Büro für Wärme- und Schallschutz
A-5020 Salzburg • Eugen-Müller-Straße 1
Fon +43 (0)662 / 43 26 51-0 • Fax +43 (0)662 / 43 26 51-11

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Salzburg

HWB_{SK} 27 **f_{GEE} 0,66**

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))

Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung: Lüftererneuerung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel: 0,40; Blower-Door: 1,00; Abluftanlage (keine Wärmerückgewinnung); kein Erdwärmetauscher

Photovoltaik - System 8kWp; Multikristallines Silicium

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: **GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at**

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

Prüfbericht Neubau

Bautechnikverordnung 2016

PLANUNG

Gebäude	HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 - Vers.8
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus
Gebäude(-teil)	
Straße	Haunspergstraße 39a
PLZ / Ort	5020 Salzburg
Erbaut im Jahr	2022
Einlagezahl	20282
Grundbuch	56537 Salzburg
Grundstücksnr	1136/10

Heizlast	18,6 kW
CE	3 094

Einbau von zentralen Wärmebereitstellungsanlagen für mehr als fünf Wohn- oder Betriebseinheiten
 Neubauten von Wohnhäusern mit mehr als fünf Wohneinheiten



Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile

U-Wert	erfüllt
R-Wert	erfüllt



Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz

Kennwert für den Wärmeschutz der Gebäudehülle	LEK _T	16,07	<=	22,00	erfüllt
Primärenergieindikator	P _i	39,92	<=	40,00	erfüllt

Berechnet lt. Verordnung der Salzburger Landesregierung S.BTV 2016, Anforderungen ab 1.1.2021



Anforderungen an Teile des gebäudetechnischen Systems

Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung oder bedarfsgeregelter Abluftanlage mehr als 5 Wohneinheiten, Abluftanlage	erfüllt
Zweileiter-Wärmeverteilstrom	erfüllt
Temperaturuntersch. zw. Rückl. Fernwärme u. d. Sekundäranl. max. 2 K im Auslegungspkt.	erfüllt
Vorlauftemperatur max. 55 °C	erfüllt
Rücklauftemperatur max. 40 °C	erfüllt

Prüfbericht Neubau

Bautechnikverordnung 2016

PLANUNG



Anforderung an den sommerlichen Wärmeschutz

Der sommerliche Wärmeschutz ist einzuhalten. Berechnung nicht durchgeführt.

Der sommerliche Wärmeschutz gilt für Wohngebäude als erfüllt, wenn ausreichende Speichermassen im vereinfachten Nachweis gemäß ÖNORM B 8110-3 vorhanden sind.

Quelle: OIB-Richtlinie 6, Ausgabe: März 2015



Indikatoren für Baustoffe und Nachhaltigkeit

Baustoff-Primärenergieindikator	B_i	754,96
Baustoff-Primärenergieindikator (30 Jahre)	B_{i30}	25,17
Nachhaltigkeits-Primärenergieindikator (30 Jahre)	N_{i30}	65,08

Es wird darauf hingewiesen, dass nur die angeführten Werte geprüft wurden.

Eingabedaten

- Geometrische Daten
- Bauphysikalische Daten
- Haustechnik Daten

ErstellerIn

Bauphysik Team
Zwittlinger & Staffl Engineering OG
Eugen-Müller-Straße 1
5020 Salzburg

bauphysik Team

Zwittlinger & Staffl Engineering OG
Technisches Büro für Wärme- und Schallschutz
A-5020 Salzburg • Eugen-Müller-Straße 1
Fon +43 (0)662 / 43 26 51-0 • Fax +43 (0)662 / 43 26 51-11

Datum, Stempel und Unterschrift

Gemäß S.BTV, Z 6 lit 1 wird die Erfüllung der baurechtlichen Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz von Bauten bestätigt.

Bauteil Anforderungen
HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

BAUTEILE		R-Wert	R-Wert min	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
EB01	erdanliegender Fußboden EG	6,94	3,50	0,14	0,40	Ja
KD01	Decke zu unconditioniertem Keller	5,31	3,50	0,17	0,40	Ja
DD01	Fußboden EG zu Tiefgarage	6,92	4,00	0,14	0,20	Ja
AW01	Außenwand			0,13	0,35	Ja
AW02	Außenwand zu Eingangsbereiche			0,15	0,35	Ja
AW03	Außenwand zu Innenhof - Holzschalung			0,16	0,35	Ja
DD02	Fußboden OG1 zu Eingangsbereiche	9,49	4,00	0,10	0,20	Ja
FD01	Flachdach			0,10	0,20	Ja

FENSTER		U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
Dachausstieg 1,20 x 1,20 (gegen Außenluft horizontal oder in Schrägen)		1,40	2,00	Ja
Prüfnormmaß Typ 1 (T1) (gegen Außenluft vertikal)		0,70	1,40	Ja
Prüfnormmaß Typ 2 (T2) (gegen Außenluft horizontal oder in Schrägen)		0,81	2,00	Ja
Prüfnormmaß Typ 3 (T3) (gegen Außenluft vertikal)		0,82	1,40	Ja

Einheiten: R-Wert [m²K/W], U-Wert [W/m²K]
Quelle U-Wert max: OIB Richtlinie 6

U-Wert berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946

Wohnbauförderung Salzburg

Wohnbauförderungsverordnung 2025 – WFV 2025 LGBl Nr. 134/2024

PLANUNG

Gebäude	HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 - Vers.8
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus
Straße	Haunspergstraße 39a
PLZ / Ort	5020 Salzburg
Erbaut im Jahr	2022
Einlagezahl	20282
Grundbuch	56537 Salzburg
Grundstücksnr	1136/10

Errichtung

Bautechnikverordnung

erfüllt

Gesamtenergieeffizienz

			Anforderung	
Kennwert der Gebäudehülle	LEK _T	16,07	<= 22,00	erfüllt
Primärenergieindikator	P _i	39,92	<= 40,00	erfüllt

Heizsystem

Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar) + PV-System 8kWp

Bauherr / Förderungswerber

Heimat Österreich
Plainstraße 55
5020 Salzburg

Aussteller

Bauphysik Team
Zwittlinger & Staffl Engineering OG
Eugen-Müller-Straße 1
5020 Salzburg

ÖI3-Klassifizierung - Ökologie der Bauteile

HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

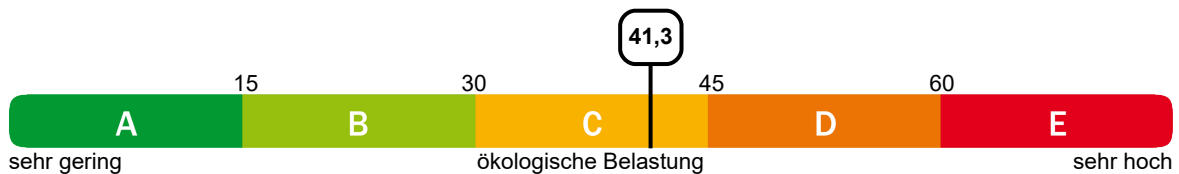
Datum BAUBOOK: 04.04.2025

V_B	2 973,08 m ³	I_C	2,15 m
A_B	1 383,63 m ²	KOF	1 973,89 m ²
BGF	924,04 m ²	U_m	0,22 W/m ² K

Bauteile	Fläche A [m ²]	PEI [MJ]	GWP [kg CO ₂]	AP [kg SO ₂]	ΔÖI3
AW01 Außenwand	276,6	193 964,1	5 175,6	39,3	45,5
AW02 Außenwand zu Eingangsbereiche	70,2	50 267,8	3 012,6	21,3	71,5
AW03 Außenwand zu Innenhof - Holzschalung	254,7	123 807,6	-460,5	34,8	34,1
DD01 Fußboden EG zu Tiefgarage	88,0	189 878,0	13 791,8	38,3	156,0
DD02 Fußboden OG1 zu Eingangsbereiche	77,3	123 830,3	11 432,3	38,9	145,2
FD01 Flachdach	306,8	443 651,6	31 380,1	90,4	104,5
EB01 erdanliegender Fußboden EG	28,0	59 025,3	4 842,9	13,2	161,8
KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller	140,5	235 545,1	18 427,8	50,0	125,2
ZD01 Zwischendecke	590,3	711 804,1	62 854,8	165,2	95,3
FE/TÜ Fenster und Türen	141,5	265 238,9	16 543,7	83,9	161,0
Summe		2 397 013	167 001	575	

PEI (Primärenergieinhalt nicht erneuerbar)	[MJ/m² KOF]	1 214,33
Ökoindikator PEI	OI PEI Punkte	71,43
GWP (Global Warming Potential)	[kg CO₂/m² KOF]	84,60
Ökoindikator GWP	OI GWP Punkte	67,30
AP (Versäuerung)	[kg SO₂/m² KOF]	0,29
Ökoindikator AP	OI AP Punkte	32,61
ÖI3-Ic (Ökoindikator)		41,30
ÖI3-Ic = (PEI + GWP + AP) / (2+Ic)		

ÖI3-Berechnungsleitfaden Version 3.0, 2013; BG0



Projektanmerkungen

HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

Allgemein

Der Berechnung des Heizwärmebedarfs liegen durchschnittliche Klimadaten und ein standardisiertes Nutzungsprofil, das ein bestimmtes Nutzerverhalten in Bezug auf Raumtemperatur, Lüftungsverhalten, Aufenthaltsdauer, Warmwasserverbrauch, usw. definiert, zu Grunde. In der Praxis kann das Nutzungsverhalten der Bewohner und somit auch der Heizwärmebedarf erheblich vom genormten Berechnungsmodell abweichen.

Es handelt sich um einen Planungsenergieausweis, der einen Zwischenstand des aktuellen Planungsstandes abbildet! Im Zuge der weiteren Planung sowie der Ausführung können sich Änderungen im Bezug auf Bauteilaufbauten, Geometrie und Haustechnik ergeben.

Bauteile

In der Bauteilbeschreibung und den Berechnungen sind nur die für den Energieausweis relevanten Bauteile und Bauteilschichten angeführt.

Fenster

Kunststoff-Alu Fenster

U-Wert Rahmen $U_f = < 1,00 \text{ W/m}^2\text{K}$

3-Scheiben-Isolierverglasung mit thermischem Glasabstandhalter (Edelstahl oder Kunststoff)

U-Wert Glas $U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$

Glasabstandhalter $\Psi = 0,033 \text{ W/mK}$

Fensterrahmen außen mit 4 cm WDVS überdämmt

STGH Alu Fenster

U-Wert Rahmen $U_f = < 1,50 \text{ W/m}^2\text{K}$

3-Scheiben-Isolierverglasung mit thermischem Glasabstandhalter (Edelstahl oder Kunststoff)

U-Wert Glas $U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$

Glasabstandhalter $\Psi = 0,033 \text{ W/mK}$

Sonnenschutzglas $g = 0,38$

Fensterrahmen außen mit 4 cm WDVS überdämmt

Oberlichtverglasung STGH

U-Wert Rahmen $U_f = < 1,50 \text{ W/m}^2\text{K}$

3-Scheiben-Isolierverglasung mit thermischem Glasabstandhalter (Edelstahl oder Kunststoff)

U-Wert Glas $U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$

Glasabstandhalter $\Psi = 0,033 \text{ W/mK}$

Sonnenschutzglas $g = 0,38$

Dachausstieg

U-Wert Gesamt $U_w = < 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$

Geometrie

Der Energieausweis wurde berechnet entsprechend den Ausführungsplan-Vorabzügen von Schremmer-Jell ZT GmbH. (Planstand vom 06.05.2025)

Haustechnik

Die Haustechnikanlage wurde entsprechend den groben Angaben des Bauherrn eingegeben. Da noch kein Haustechnikplaner in das Projekt involviert ist, sind die Eingaben Annahmen unsererseits.

Auf Haus 1 und 2 befinden sich insgesamt 32 kW_{peak} PV-Anlage. Die Leistung wird auf alle drei Häuser aufgeteilt.

Heizlast Abschätzung

HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

Bauherr

 Heimat Österreich
 Plainstraße 55
 5020 Salzburg

Baumeister / Baufirma / Bauträger / Planer

Tel.:

Norm-Außentemperatur:	-12,7	V_B	2 973,08 m ³	l_c	2,15 m
Berechnungs-Raumtemperatur	20	A_B	1 383,63 m ²	U_m	0,22 [W/m ² K]
Standort: Salzburg		BGF	924,04 m ²		

Bauteile		Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffiz. U - Wert [W/m ² K]	Leitwerte [W/K]
AW01	Außenwand	276,6	0,13	36,9
AW02	Außenwand zu Eingangsbereiche	70,2	0,15	10,4
AW03	Außenwand zu Innenhof - Holzschalung	254,7	0,16	40,1
DD01	Fußboden EG zu Tiefgarage	88,0	0,14	16,5
DD02	Fußboden OG1 zu Eingangsbereiche	77,3	0,10	10,7
FD01	Flachdach	306,8	0,10	30,7
FE/TÜ	Fenster u. Türen	141,5	0,72	101,2
EB01	erdanliegender Fußboden EG	28,0	0,14	4,6
KD01	Decke zu unconditioniertem Keller	140,5	0,17	26,0
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			30,5
	Summe OBEN-Bauteile	333,8		
	Summe UNTEN-Bauteile	333,8		
	Summe Außenwandflächen	601,5		
	Fensteranteil in Außenwänden 16,0 %	114,5		
	Fenster in Deckenflächen	27,0		
	Summe		[W/K]	307,6
	Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m ³ K]	0,10
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	18,6
	Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m ² BGF]	20,135

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Unter Berücksichtigung der kontrollierten Wohnraumlüftung ergibt die Abschätzung eine Gebäude-Heizlast von 18,6 kW.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

EK01 Bodenplatte Keller

		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
2142715592	Stahlbeton WU		2 400	0,3000	2,300	0,130
2142712508	PE-Folie als Trennschicht	#	1 000	0,0002	0,200	0,001
2142714941	Polystyrol extrudiert XPS 035		33	0,0800	0,035	2,286
2142684291	Bauwerks-Abdichtung lt.ÖNORM B3692	#	1 200	0,0100	0,170	0,059
2142684504	Sauberkeitsschicht	# *	1	0,0600	1,040	0,058
			Dicke 0,3902			
Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt 0,4502		U-Wert	0,38

EW01 erdanliegende Wand Keller

		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
2142684363	Dünnputzpachtelung		1 300	0,0050	0,900	0,006
2142684243	Stahlbeton WU lt.Statik		2 400	0,3000	2,300	0,130
2142684291	Bauwerks-Abdichtung lt.ÖNORM B3692	#	1 200	0,0050	0,170	0,029
2142714941	Polystyrol extrudiert XPS 036		33	0,1000	0,036	2,778
2142684290	Noppenmatte Grundmauerschutz	# *	1 200	0,0100	0,000	0,000
			Dicke 0,4100			
Rse+Rsi = 0,13			Dicke gesamt 0,4200		U-Wert	0,33

AW04 Trennwand Keller zu TG

		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
2142711466	Dünnputz		1 200	0,0050	0,700	0,007
2142684362	Armierungsbeschichtung		1 300	0,0030	0,870	0,003
2142714953	Polystyrol XPS 60cm hoch eingelegt	# *	33	0,0200	0,035	0,571
2142717541	Stahlbeton lt.Statik		2 400	0,2000	2,300	0,087
2142705807	Protteolith Dämmplatte 062		200	0,1200	0,062	1,935
			Dicke 0,3280			
Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt 0,3480		U-Wert	0,45

EB01 erdanliegender Fußboden EG

		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
2142684313	Bodenbelag	#	700	0,0150	1,000	0,015
2142714883	Heizestrich E225 (2kN/m², A1)	F	2 000	0,0700	1,400	0,050
2142712508	Dampfbremse sd >100m verklebt	#	1 000	0,0004	0,200	0,002
2142714930	Steinokust Lamdapor EPS-T650 plus 033 33/30		11	0,0300	0,033	0,909
2142712508	PE-Folie, Stöße verklebt	#	1 000	0,0002	0,200	0,001
2142715090	Dämmschüttung 050 gebunden		100	0,1250	0,050	2,500
2142684291	Bauwerks-Abdichtung lt.ÖNORM B3692	#	1 200	0,0100	0,170	0,059
2142715592	Stahlbeton WU lt.Statik		2 400	0,3000	2,300	0,130
2142712508	PE-Folie als Trennschicht	#	1 000	0,0002	0,200	0,001
2142714941	Polystyrol extrudiert XPS 036		33	0,1200	0,036	3,333
2142715680	Sauberkeitsschicht	# *	1 800	0,0700	2,100	0,033
			Dicke 0,6708			
Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt 0,7408		U-Wert	0,14

KD01 Decke zu unconditioniertem Keller

		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
2142684313	Bodenbelag	#	700	0,0150	1,000	0,015
2142714883	Heizestrich E225 (2kN/m², A1)	F	2 000	0,0700	1,400	0,050
2142712508	Dampfbremse sd >100m verklebt	#	1 000	0,0004	0,200	0,002
2142714930	Steinokust Lamdapor EPS-T650 plus 033 33/30		11	0,0300	0,033	0,909
2142712508	PE-Folie, Stöße verklebt	#	1 000	0,0002	0,200	0,001
2142715090	Dämmschüttung 050 gebunden		100	0,1350	0,050	2,700
2142717548	Stahlbeton lt.Statik		2 400	0,2000	2,300	0,087
2142705807	Protteolith Dämmplatte 062		200	0,1000	0,062	1,613
			Dicke gesamt 0,5506		U-Wert	0,17
Rse+Rsi = 0,34						

Bauteile

HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

DD01 Fußboden EG zu Tiefgarage		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
2142684313	Bodenbelag	#	700	0,0150	1,000	0,015
2142714883	Heizestrich E225 (2kN/m ² , A1)	F	2 000	0,0700	1,400	0,050
2142712508	Dampfbremse sd >100m verklebt	#	1 000	0,0004	0,200	0,002
2142714930	Steinokust Lamdapor EPS-T650 plus 033 33/30		11	0,0300	0,033	0,909
2142712508	PE-Folie, Stöße verklebt	#	1 000	0,0002	0,200	0,001
2142715090	Dämmschüttung 050 gebunden		100	0,1350	0,050	2,700
2142717548	Stahlbeton lt.Statik		2 400	0,2000	2,300	0,087
2142705807	Protolith Dämmplatte 062		200	0,2000	0,062	3,226
Rse+Rsi = 0,21			Dicke gesamt	0,6506	U-Wert	0,14

AW01 Außenwand		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
2142711466	Innenputz		1 200	0,0150	0,700	0,021
2142725900	Mantelbeton Isospan N20/13		1 445	0,2000	0,259	0,772
2142684362	VWS Klebemörtel 50% / Luftschicht 50%		750	0,0050	0,080	0,063
2142699194	VWS Fassadenplatte EPS-F 031		15	0,2000	0,031	6,452
2142684362	VWS Armierungsbeschichtung		1 500	0,0030	0,800	0,004
2142684366	VWS Deckputz		1 800	0,0030	0,700	0,004
Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt	0,4260	U-Wert	0,13

AW02 Außenwand zu Eingangsbereiche		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
2142711466	Innenputz		1 200	0,0150	0,700	0,021
2142725900	Mantelbeton Isospan N20/13		1 445	0,2000	0,259	0,772
2142684362	VWS Klebemörtel 50% / Luftschicht 50%		750	0,0050	0,080	0,063
2142720499	VWS Steinwolle-Putzträgerplatte 035 MW-PT A1		145	0,2000	0,035	5,714
2142712490	VWS Armierungsbeschichtung auf MW-PT		1 500	0,0060	0,800	0,008
2142684366	VWS Deckputz		1 800	0,0030	0,700	0,004
Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt	0,4290	U-Wert	0,15

AW03 Außenwand zu Innenhof - Holzschalung		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
2142711466	Innenputz		1 200	0,0150	0,700	0,021
2142725900	Mantelbeton Isospan N20/13		1 445	0,2000	0,259	0,772
2142715107	Querlattung dazw.	9,2 %	475		0,100	0,087
2142723527	Mineralwolle 034	90,8 %	18	0,1000	0,034	2,510
2142715290	Lattung dazw.	6,0 %	475		0,100	0,054
2142723527	Mineralwolle 034	94,0 %	18	0,1000	0,034	2,510
2142685084	Tyvek UV Facade Winddichtung Sd=0,035m	#	325	0,0006	0,510	0,001
2142715286	Konterlattung / Hinterlüftung	# *	50	0,0300	0,000	0,000
2142684304	Holzschalung nach Hinterlüftung	# *	500	0,0200	99,990	0,000
RTo 6,5327 RTu 6,1834 RT 6,3580			Dicke gesamt	0,4156	U-Wert	0,16
Lattung:	Achsabstand	1,000	Breite	0,060	Dicke	0,100
Querlattung:	Achsabstand	0,650	Breite	0,060	Dicke	0,100
Rse+Rsi					0,26	

Bauteile
HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -
DD02 Fußboden OG1 zu Eingangsbereiche

		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
2142684313	Bodenbelag	#	700	0,0150	1,000	0,015
2142714883	Heizestrich E225 (2kN/m ² , A1)	F	2 000	0,0700	1,400	0,050
2142712508	PE-Folie, Stöße verklebt	#	1 000	0,0002	0,200	0,001
2142714930	Steinokust Lamdapor EPS-T650 plus 033 33/30		11	0,0300	0,033	0,909
2142712508	Dampfbremse sd >100m verklebt	#	1 000	0,0004	0,200	0,002
2142715090	Dämmschüttung 050 gebunden		100	0,1350	0,050	2,700
2142717548	Stahlbeton lt.Statik		2 400	0,2000	2,300	0,087
2142684362	VWS Klebemörtel 50% / Luftschicht 50%		750	0,0050	0,080	0,063
2142720499	VWS Steinwolle-Putzträgerplatte 035 MW-PT A1		145	0,2000	0,035	5,714
2142712490	VWS Armierungsbeschichtung auf MW-PT		1 500	0,0060	0,800	0,008
2142684366	VWS Deckputz		1 800	0,0030	0,700	0,004
Rse+Rsi = 0,21			Dicke gesamt	0,6646	U-Wert	0,10

ZD01 Zwischendecke

		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
2142684313	Bodenbelag	#	700	0,0150	1,000	0,015
2142714883	Heizestrich E225 (2kN/m ² , A1)	F	2 000	0,0700	1,400	0,050
2142712508	PE-Folie, Stöße verklebt	#	1 000	0,0002	0,200	0,001
2142714930	Steinokust Lamdapor EPS-T650 plus 033 33/30		11	0,0300	0,033	0,909
2142712508	Dampfbremse sd >100m verklebt	#	1 000	0,0004	0,200	0,002
2142715090	Dämmschüttung 050 gebunden		100	0,1350	0,050	2,700
2142717548	Stahlbeton lt.Statik		2 400	0,2000	2,300	0,087
2142684362	Dünnputzspachtelung		1 300	0,0020	0,900	0,002
Rse+Rsi = 0,26			Dicke gesamt	0,4526	U-Wert	0,25

FD01 Flachdach

		von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
2142684566	Systemerde für Extensivbegrünung	# *	1	0,1400	0,625	0,224
2142684293	PP-Filtervlies 100 g/m ² nass	# *	600	0,0020	0,220	0,009
2142684288	Dränagematte Floradrain FD25 ZinCo	# *	980	0,0250	0,500	0,050
2142684400	PP-Speicherschutzmatte SSM 45 (ZinCo)	# *	910	0,0050	0,220	0,023
2142684287	Bitumenbahn mit CU (wurzelfest)	# *	1 100	0,0050	0,230	0,022
2142684287	2Lg. Bitumen-Dachabdichtung lt.ÖNORM B3691	#	1 200	0,0100	0,170	0,059
2142704528	Polystyrol EPS-W25 Plus 031 Gefälled. i.M.		25	0,0800	0,031	2,581
2142704528	Polystyrol EPS-W25 Plus 031 Wärmedämmplatte		25	0,2200	0,031	7,097
2142700440	Bitumen-Dampfsperrbahn E-ALGV-5 (stoßverklebt)	#	1 100	0,0050	0,170	0,029
2142717548	Stahlbeton lt.Statik		2 400	0,2000	2,300	0,087
2142684362	Dünnputzspachtelung		1 300	0,0020	0,900	0,002
Rse+Rsi = 0,14			Dicke	0,5170	Dicke gesamt	0,6940
					U-Wert	0,10

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

 Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

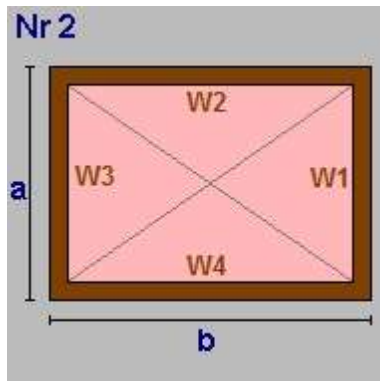
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert #... Schicht zählt nicht zur OI3-Berechnung F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

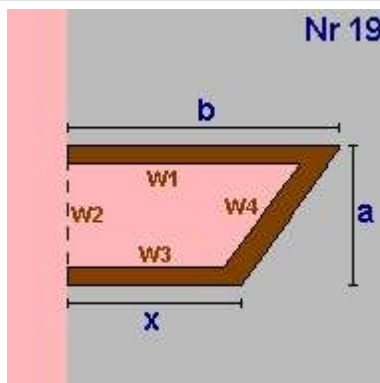
EG Grundform



a = 25,37 b = 9,19
lichte Raumhöhe = 2,52 + obere Decke: 0,45 => 2,97m
BGF 233,15m² BRI 693,06m³

Wand W1	75,41m ²	AW02	Außenwand zu Eingangsbereiche
Wand W2	27,32m ²	AW03	Außenwand zu Innenhof - Holzschalung
Wand W3	75,41m ²	AW01	Außenwand
Wand W4	27,32m ²	AW01	
Decke	233,15m ²	ZD01	Zwischendecke
Boden	117,15m ²	KD01	Decke zu unkonditioniertem Keller
Teilung	88,00m ²	DD01	
Teilung	28,00m ²	EB01	

EG Vor 1



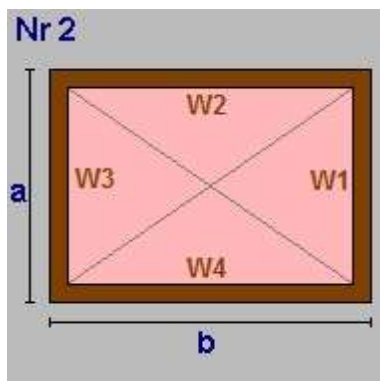
a = 7,96 b = 3,96
x = 1,90
lichte Raumhöhe = 2,52 + obere Decke: 0,45 => 2,97m
BGF 23,32m² BRI 69,33m³

Wand W1	11,77m ²	AW02	Außenwand zu Eingangsbereiche
Wand W2	-23,66m ²	AW02	
Wand W3	5,65m ²	AW01	Außenwand
Wand W4	24,44m ²	AW03	Außenwand zu Innenhof - Holzschalung
Decke	23,32m ²	ZD01	Zwischendecke
Boden	23,32m ²	KD01	Decke zu unkonditioniertem Keller

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 256,47
EG Bruttorauminhalt [m³]: 762,39

OG1 Grundform



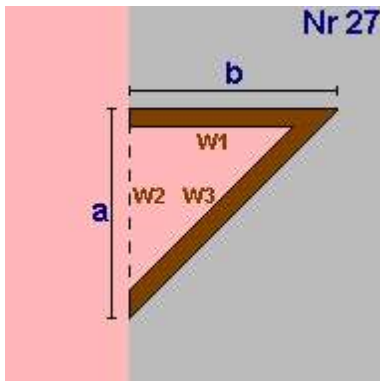
Von OG1 bis OG2
a = 25,36 b = 11,04
lichte Raumhöhe = 2,52 + obere Decke: 0,45 => 2,97m
BGF 279,97m² BRI 832,25m³

Wand W1	75,39m ²	AW03	Außenwand zu Innenhof - Holzschalung
Wand W2	32,82m ²	AW03	
Wand W3	75,39m ²	AW01	Außenwand
Wand W4	32,82m ²	AW01	
Decke	279,97m ²	ZD01	Zwischendecke
Boden	-202,65m ²	ZD01	Zwischendecke
Teilung	77,32m ²	DD02	

Geometrieausdruck

HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

OG1 Vor 1



Von OG1 bis OG2

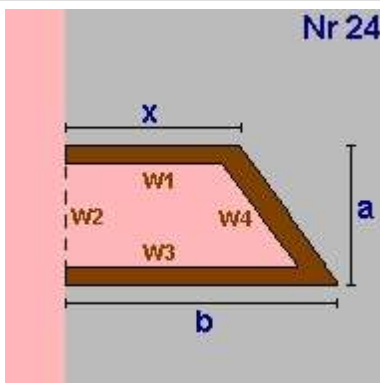
$$a = 12,85 \quad b = 3,42$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,52 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 2,97\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 21,97\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 65,32\text{m}^3$$

Wand W1	10,17m ²	AW03	Außenwand zu Innenhof - Holzschalung
Wand W2	-38,20m ²	AW03	
Wand W3	39,53m ²	AW03	
Decke	21,97m ²	ZD01	Zwischendecke
Boden	-21,97m ²	ZD01	Zwischendecke

OG1 Vor 2



Von OG1 bis OG2

$$a = 12,51 \quad b = 3,42$$

$$x = 1,67$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,52 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 2,97\text{m}$$

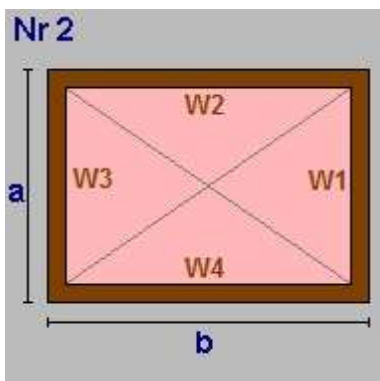
$$\text{BGF} \quad 31,84\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 94,64\text{m}^3$$

Wand W1	4,96m ²	AW03	Außenwand zu Innenhof - Holzschalung
Wand W2	-37,19m ²	AW03	
Wand W3	-10,17m ²	AW03	
Wand W4	37,55m ²	AW03	
Decke	31,84m ²	ZD01	Zwischendecke
Boden	-31,84m ²	ZD01	Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 333,79
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 992,21

OG2 Grundform



Von OG1 bis OG2

$$a = 25,36 \quad b = 11,04$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,52 + \text{obere Decke: } 0,52 \Rightarrow 3,04\text{m}$$

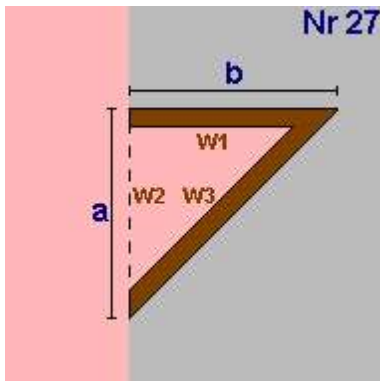
$$\text{BGF} \quad 279,97\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 850,28\text{m}^3$$

Wand W1	77,02m ²	AW03	Außenwand zu Innenhof - Holzschalung
Wand W2	33,53m ²	AW03	
Wand W3	77,02m ²	AW01	Außenwand
Wand W4	33,53m ²	AW01	
Decke	279,97m ²	FD01	Flachdach
Boden	-279,97m ²	ZD01	Zwischendecke

Geometrieausdruck

HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

OG2 Vor 1



Von OG1 bis OG2

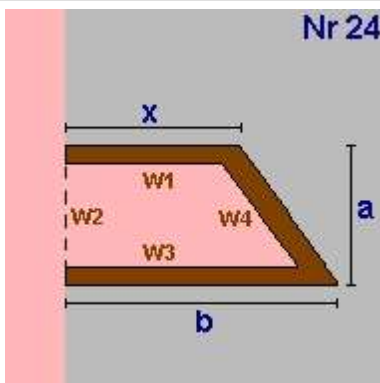
$$a = 12,85 \quad b = 3,42$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,52 + \text{obere Decke: } 0,52 \Rightarrow 3,04\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 21,97\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 66,73\text{m}^3$$

Wand W1	10,39m ²	AW03	Außenwand zu Innenhof - Holzschalung
Wand W2	-39,03m ²	AW03	
Wand W3	40,38m ²	AW03	
Decke	21,97m ²	FD01	Flachdach
Boden	-21,97m ²	ZD01	Zwischendecke

OG2 Vor 2



Von OG1 bis OG2

$$a = 12,51 \quad b = 3,42$$

$$x = 1,67$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,52 + \text{obere Decke: } 0,52 \Rightarrow 3,04\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 31,84\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 96,69\text{m}^3$$

Wand W1	5,07m ²	AW03	Außenwand zu Innenhof - Holzschalung
Wand W2	-37,99m ²	AW03	
Wand W3	-10,39m ²	AW03	
Wand W4	38,36m ²	AW03	
Decke	31,84m ²	FD01	Flachdach
Boden	-31,84m ²	ZD01	Zwischendecke

OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: 333,79
OG2 Bruttorauminhalt [m³]: 1 013,71

Deckenvolumen DD01

$$\text{Fläche} \quad 88,00 \text{ m}^2 \quad \times \text{Dicke } 0,65 \text{ m} = \quad 57,25 \text{ m}^3$$

Deckenvolumen DD02

$$\text{Fläche} \quad 77,32 \text{ m}^2 \quad \times \text{Dicke } 0,66 \text{ m} = \quad 51,39 \text{ m}^3$$

Deckenvolumen KD01

$$\text{Fläche} \quad 140,47 \text{ m}^2 \quad \times \text{Dicke } 0,55 \text{ m} = \quad 77,34 \text{ m}^3$$

Deckenvolumen EB01

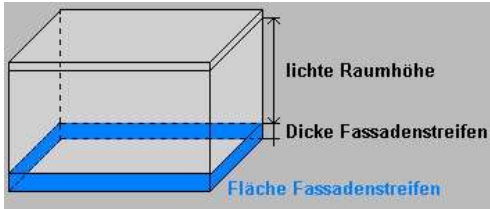
$$\text{Fläche} \quad 28,00 \text{ m}^2 \quad \times \text{Dicke } 0,67 \text{ m} = \quad 18,78 \text{ m}^3$$

Bruttorauminhalt [m³]: 204,77

Geometrieausdruck

HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,551m	36,46m	20,07m ²
AW02	- KD01	0,551m	21,37m	11,77m ²
AW03	- KD01	0,551m	17,41m	9,59m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 924,04
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 2 973,08

erdberührte Bauteile

HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

EB01 erdanliegender Fußboden 28,00 m²

Perimeterlänge 13,84 m

Wand-Bauteil AW01 Außenwand

Leitwert 4,56 W/K

KD01 Decke zu unconditioniertem Keller 140,47 m²

Lichte Höhe des Kellers 2,80 m Höhe über Erdreich 1,24 m

Perimeterlänge 51,28 m Luftwechselrate im unconditionierten Keller 0,30 1/h

Kellerfußboden EK01 Bodenplatte Keller

erdanliegende Kellerwand EW01 erdanliegende Wand Keller

Wand-Bauteil AW04 Trennwand Keller zu TG

Leitwert 26,01 W/K

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen

HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,50	1,00	0,033	1,39	0,70		0,51	
	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	0,50	1,50	0,033	1,41	0,81		0,38	
	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)			1,23	1,48	1,82	0,50	1,50	0,033	1,39	0,82		0,38	
4,19														
horiz.														
T2	OG2	FD01	1	STGH Oberlicht 7,30 x 3,50	7,30	3,50	25,55	0,50	1,50	0,033	22,24	0,71	18,06	0,38 0,75
	OG2	FD01	1	Dachausstieg 1,20 x 1,20	1,20	1,20	1,44				1,01	1,40	2,02	0,62 0,75
2				26,99				23,25				20,08		
N														
T1	EG	AW03	1	0,90 x 2,10	1,00	2,20	2,20	0,50	1,00	0,033	1,70	0,70	1,54	0,51 0,75
T1	OG1	AW03	1	1,04 x 2,20	1,04	2,20	2,29	0,50	1,00	0,033	1,78	0,70	1,59	0,51 0,75
T1	OG2	AW03	1	1,04 x 2,20	1,04	2,20	2,29	0,50	1,00	0,033	1,78	0,70	1,59	0,51 0,75
3				6,78				5,26				4,72		
O														
T3	EG	AW02	1	STGH 2,02 x 2,50	2,02	2,50	5,05	0,50	1,50	0,033	3,97	0,80	4,03	0,38 0,75
T1	EG	AW03	1	0,69 x 0,72	0,69	0,72	0,50	0,50	1,00	0,033	0,29	0,85	0,42	0,51 0,75
T1	OG1	AW03	2	1,04 x 2,20	1,04	2,20	4,58	0,50	1,00	0,033	3,56	0,70	3,18	0,51 0,75
T1	OG1	AW03	1	0,69 x 0,72	0,69	0,72	0,50	0,50	1,00	0,033	0,29	0,85	0,42	0,51 0,75
T1	OG1	AW03	2	1,80 x 2,10	1,90	2,20	8,36	0,50	1,00	0,033	6,42	0,70	5,89	0,51 0,75
T1	OG1	AW03	1	0,90 x 2,10	1,00	2,20	2,20	0,50	1,00	0,033	1,70	0,70	1,54	0,51 0,75
T1	OG2	AW03	3	1,04 x 2,20	1,04	2,20	6,86	0,50	1,00	0,033	5,33	0,70	4,77	0,51 0,75
T1	OG2	AW03	1	0,69 x 0,72	0,69	0,72	0,50	0,50	1,00	0,033	0,29	0,85	0,42	0,51 0,75
T1	OG2	AW03	1	1,80 x 2,10	1,90	2,20	4,18	0,50	1,00	0,033	3,21	0,70	2,95	0,51 0,75
T1	OG2	AW03	2	0,90 x 2,10	1,00	2,20	4,40	0,50	1,00	0,033	3,39	0,70	3,08	0,51 0,75
15				37,13				28,45				26,70		
S														
T1	EG	AW01	2	0,90 x 2,10	1,00	2,20	4,40	0,50	1,00	0,033	3,39	0,70	3,08	0,51 0,75
T1	EG	AW01	1	1,80 x 2,10	1,90	2,20	4,18	0,50	1,00	0,033	3,21	0,70	2,95	0,51 0,75
T1	OG1	AW01	2	1,04 x 2,20	1,04	2,20	4,58	0,50	1,00	0,033	3,56	0,70	3,18	0,51 0,75
T1	OG2	AW01	1	1,80 x 2,10	1,90	2,20	4,18	0,50	1,00	0,033	3,21	0,70	2,95	0,51 0,75
T1	OG2	AW01	1	1,04 x 2,20	1,04	2,20	2,29	0,50	1,00	0,033	1,78	0,70	1,59	0,51 0,75
7				19,63				15,15				13,75		
W														
T1	EG	AW01	5	0,90 x 2,10	1,00	2,20	11,00	0,50	1,00	0,033	8,48	0,70	7,70	0,51 0,75
T1	EG	AW01	1	1,80 x 2,10	1,90	2,20	4,18	0,50	1,00	0,033	3,21	0,70	2,95	0,51 0,75
T1	OG1	AW01	2	1,80 x 2,10	1,90	2,20	8,36	0,50	1,00	0,033	6,42	0,70	5,89	0,51 0,75
T1	OG1	AW01	1	0,90 x 2,10	1,00	2,20	2,20	0,50	1,00	0,033	1,70	0,70	1,54	0,51 0,75
T1	OG1	AW01	3	1,04 x 2,20	1,04	2,20	6,86	0,50	1,00	0,033	5,33	0,70	4,77	0,51 0,75
T1	OG1	AW01	1	0,69 x 0,72	0,69	0,72	0,50	0,50	1,00	0,033	0,29	0,85	0,42	0,51 0,75
T1	OG2	AW01	2	1,80 x 2,10	1,90	2,20	8,36	0,50	1,00	0,033	6,42	0,70	5,89	0,51 0,75
T1	OG2	AW01	1	0,90 x 2,10	1,00	2,20	2,20	0,50	1,00	0,033	1,70	0,70	1,54	0,51 0,75
T1	OG2	AW01	3	1,04 x 2,20	1,04	2,20	6,86	0,50	1,00	0,033	5,33	0,70	4,77	0,51 0,75
T1	OG2	AW01	1	0,69 x 0,72	0,69	0,72	0,50	0,50	1,00	0,033	0,29	0,85	0,42	0,51 0,75
20				51,02				39,17				35,89		

Fenster und Türen

HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs
Summe		47				141,55				111,28		101,14		

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

Rahmen

HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,080	0,080	0,080	0,100	24								Kunststoff-Alu-Rahmen >=88 Stockrahmentiefe
Typ 2 (T2)	0,080	0,080	0,080	0,080	22								Alu-Rahmen (mit thermischer Trennung)
Typ 3 (T3)	0,080	0,080	0,080	0,100	24								Alu-Rahmen (mit thermischer Trennung)
0,90 x 2,10	0,080	0,080	0,080	0,100	23								Kunststoff-Alu-Rahmen >=88 Stockrahmentiefe
STGH 2,02 x 2,50	0,080	0,080	0,080	0,100	21			1	0,150				Alu-Rahmen (mit thermischer Trennung)
0,69 x 0,72	0,080	0,080	0,080	0,100	42								Kunststoff-Alu-Rahmen >=88 Stockrahmentiefe
1,80 x 2,10	0,080	0,080	0,080	0,100	23			1	0,150				Kunststoff-Alu-Rahmen >=88 Stockrahmentiefe
1,04 x 2,20	0,080	0,080	0,080	0,100	22								Kunststoff-Alu-Rahmen >=88 Stockrahmentiefe
STGH Oberlicht 7,30 x 3,50	0,080	0,080	0,080	0,080	13			6	0,080				Alu-Rahmen (mit thermischer Trennung)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]
 Stb. Stulpbreite [m]
 Pfb. Pfostenbreite [m]
 Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen
 V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen
 % Rahmenanteil des gesamten Fensters
 Spb. Sprossenbreite [m]

OI3 - Fenster und Türen

HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

Glas

Index	Produktbeschreibung	verwendet bei folgenden Fenstern
2142701413	Dreifach-Wärmeschutzg. G95 Ug=0,5 4/16/4/16/4 ArKr - nicht mehr in akt. Baubook vorhanden	0,69 x 0,72 / 0,90 x 2,10 / 1,04 x 2,20 / 1,80 x 2,10 / STGH Oberlicht 7,30 x 3,50 / STGH 2,02 x 2,50

Rahmen

Index	Produktbeschreibung	verwendet bei folgenden Fenstern
2142736050	keinen Rahmen aus Baubook gewählt	0,69 x 0,72 / 0,90 x 2,10 / 1,04 x 2,20 / 1,80 x 2,10
2142736057	keinen Rahmen aus Baubook gewählt	STGH Oberlicht 7,30 x 3,50 / STGH 2,02 x 2,50

PSI

Index	Produktbeschreibung	verwendet bei folgenden Fenstern
2142684204	kein PSI aus Baubook gewählt	0,69 x 0,72 / 0,90 x 2,10 / 1,04 x 2,20 / 1,80 x 2,10 / STGH Oberlicht 7,30 x 3,50 / STGH 2,02 x 2,50

Heizwärmebedarf Standortklima HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

Heizwärmebedarf Standortklima (Salzburg)

BGF 924,04 m² L_T 307,57 W/K Innentemperatur 20 °C tau 156,76 h
BRI 2 973,08 m³ L_V 261,39 W/K a 10,798

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,05	1,000	5 046	4 288	2 062	883	1,000	6 388
Februar	28	28	-0,18	1,000	4 172	3 546	1 863	1 365	1,000	4 490
März	31	31	3,63	0,998	3 746	3 184	2 059	2 114	1,000	2 756
April	30	21	8,01	0,941	2 656	2 257	1 878	2 465	0,697	397
Mai	31	0	12,60	0,582	1 694	1 440	1 200	1 930	0,000	0
Juni	30	0	15,66	0,344	961	817	686	1 092	0,000	0
Juli	31	0	17,44	0,198	586	498	409	675	0,000	0
August	31	0	16,92	0,250	704	599	515	787	0,000	0
September	30	0	13,77	0,572	1 379	1 172	1 142	1 407	0,000	0
Oktober	31	25	8,71	0,982	2 582	2 195	2 025	1 698	0,814	858
November	30	30	3,17	1,000	3 726	3 167	1 996	959	1,000	3 938
Dezember	31	31	-0,78	1,000	4 755	4 041	2 062	702	1,000	6 031
Gesamt	365	197			32 008	27 202	17 897	16 078		24 859

HWB_{SK} = 26,90 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Salzburg)

BGF 924,04 m² L_T 307,57 W/K Innentemperatur 20 °C tau 156,76 h
BRI 2 973,08 m³ L_V 261,39 W/K a 10,798

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,05	1,000	5 046	4 288	2 062	883	1,000	6 388
Februar	28	28	-0,18	1,000	4 172	3 546	1 863	1 365	1,000	4 490
März	31	31	3,63	0,998	3 746	3 184	2 059	2 114	1,000	2 756
April	30	21	8,01	0,941	2 656	2 257	1 878	2 465	0,697	397
Mai	31	0	12,60	0,582	1 694	1 440	1 200	1 930	0,000	0
Juni	30	0	15,66	0,344	961	817	686	1 092	0,000	0
Juli	31	0	17,44	0,198	586	498	409	675	0,000	0
August	31	0	16,92	0,250	704	599	515	787	0,000	0
September	30	0	13,77	0,572	1 379	1 172	1 142	1 407	0,000	0
Oktober	31	25	8,71	0,982	2 582	2 195	2 025	1 698	0,814	858
November	30	30	3,17	1,000	3 726	3 167	1 996	959	1,000	3 938
Dezember	31	31	-0,78	1,000	4 755	4 041	2 062	702	1,000	6 031
Gesamt	365	197			32 008	27 202	17 897	16 078		24 859

HWB_{Ref,SK} = 26,90 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 924,04 m² L_T 307,44 W/K Innentemperatur 20 °C tau 156,80 h
BRI 2 973,08 m³ L_V 261,39 W/K a 10,800

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	4 925	4 187	2 062	843	1,000	6 206
Februar	28	28	0,73	1,000	3 981	3 385	1 863	1 376	1,000	4 128
März	31	31	4,81	0,997	3 475	2 954	2 055	2 116	1,000	2 258
April	30	15	9,62	0,866	2 298	1 954	1 729	2 315	0,488	101
Mai	31	0	14,20	0,446	1 327	1 128	919	1 536	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,202	591	503	403	691	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,066	201	171	136	236	0,000	0
August	31	0	18,56	0,116	329	280	239	370	0,000	0
September	30	0	15,03	0,459	1 100	935	917	1 118	0,000	0
Oktober	31	21	9,64	0,967	2 370	2 015	1 995	1 649	0,677	501
November	30	30	4,16	1,000	3 506	2 981	1 996	879	1,000	3 613
Dezember	31	31	0,19	1,000	4 531	3 853	2 062	656	1,000	5 666
Gesamt	365	187			28 634	24 345	16 377	13 784		22 473

HWB_{RK} = 24,32 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 924,04 m² L_T 307,44 W/K Innentemperatur 20 °C tau 156,80 h
BRI 2 973,08 m³ L_V 261,39 W/K a 10,800

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	4 925	4 187	2 062	843	1,000	6 206
Februar	28	28	0,73	1,000	3 981	3 385	1 863	1 376	1,000	4 128
März	31	31	4,81	0,997	3 475	2 954	2 055	2 116	1,000	2 258
April	30	15	9,62	0,866	2 298	1 954	1 729	2 315	0,488	101
Mai	31	0	14,20	0,446	1 327	1 128	919	1 536	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,202	591	503	403	691	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,066	201	171	136	236	0,000	0
August	31	0	18,56	0,116	329	280	239	370	0,000	0
September	30	0	15,03	0,459	1 100	935	917	1 118	0,000	0
Oktober	31	21	9,64	0,967	2 370	2 015	1 995	1 649	0,677	501
November	30	30	4,16	1,000	3 506	2 981	1 996	879	1,000	3 613
Dezember	31	31	0,19	1,000	4 531	3 853	2 062	656	1,000	5 666
Gesamt	365	187			28 634	24 345	16 377	13 784		22 473

HWB_{Ref,RK} = 24,32 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe

HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 35°/28°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit elektronischem Regelgerät

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. freier Eingabe konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	3/3	Ja	0,00	0
Steigleitungen	Ja	3/3	Ja	0,00	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Nein	257,13	

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen mit Elektropatrone

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr ab 1994 Anschlussteile gedämmt

Nennvolumen 1000 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 1,50 \text{ kWh/d}$ freie Eingabe

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis gleitender Betrieb

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Nennwärmeleistung 28,60 kW

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 50,00 W freie Eingabe

Speicherladepumpe 20,00 W freie Eingabe

WWB-Eingabe

HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	16,61	0
Steigleitungen	Ja	3/3	Ja	36,96	100
Stichleitungen				147,85	Material Kunststoff 1 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitung	Ja	2/3	Ja	15,61	0
Steigleitung	Ja	3/3	Ja	36,96	100

Wärmetauscher

wärmegeämmte Ausführung einschließlich Anschlussarmaturen

Übertragungsleistung Wärmetauscher 155 kW Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 35,13 W Defaultwert

WT-Ladepumpe 120,00 W freie Eingabe

Lüftung für Gebäude
HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -
Vers.8

Lüftung

energetisch wirksamer Luftwechsel	0,400 1/h
Luftwechselrate Blower Door Test	1,00 1/h
Art der Lüftung	Abluftanlage (keine Wärmerückgewinnung)
energetisch wirksames Luftvolumen	
Gesamtes Gebäude Vv	1 922,01 m ³

Zuluftventilator spez. Leistung	0,00 Wh/m ³	<input checked="" type="checkbox"/> freie Eingabe
Abluftventilator spez. Leistung	0,17 Wh/m ³	<input checked="" type="checkbox"/> freie Eingabe
NE	1 202 kWh/a	

Legende

NE ... jährlicher Nutzenergiebedarf für Luftförderung

Photovoltaiksystem Eingabe

HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 -

Photovoltaik

Kollektoreigenschaften

Art des PV-Moduls Multikristallines Silicium

Bezeichnung

Peakleistung 8,00 kWp freie Eingabe

Kollektorverdrehung 5 Grad

Neigungswinkel 10 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Art der Gebäudeintegration Stark belüftete oder saugbelüftete Module

Mittlerer Systemwirkungsgrad 0,80

Geländewinkel 0 Grad

Erzeugter Strom 7 239 kWh/a

Peakleistung 8 kWp

Netto-Photovoltaikertrag Referenzklima: 7 403 kWh/a

Berechnet lt. ÖNORM H 5056:2014

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

PLANUNG

Bezeichnung	HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 - Vers.8		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2022
Straße	Haunspergstraße 39a	Katastralgemeinde	Salzburg
PLZ/Ort	5020 Salzburg	KG-Nr.	56537
Grundstücksnr.	1136/10	Seehöhe	424 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 27 f_{GEE} 0,66

Energieausweis Ausstellungsdatum 18.03.2026

Gültigkeitsdatum Planung

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

PLANUNG

Bezeichnung	HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 - Vers.8		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2022
Straße	Haunspergstraße 39a	Katastralgemeinde	Salzburg
PLZ/Ort	5020 Salzburg	KG-Nr.	56537
Grundstücksnr.	1136/10	Seehöhe	424 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 27 f_{GEE} 0,66

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

 Ort, Datum

 Name Vorlegender

 Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

 Ort, Datum

 Name Interessent

 Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

PLANUNG

Bezeichnung	HÖ Wohnbebauung Haunspergstraße, Salzburg - Haus 3 - Vers.8		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2022
Straße	Haunspergstraße 39a	Katastralgemeinde	Salzburg
PLZ/Ort	5020 Salzburg	KG-Nr.	56537
Grundstücksnr.	1136/10	Seehöhe	424 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 27 f_{GEE} 0,66

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

 Ort, Datum

 Name Verkäufer/Bestandgeber

 Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

 Ort, Datum

 Name Käufer/Bestandnehmer

 Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.